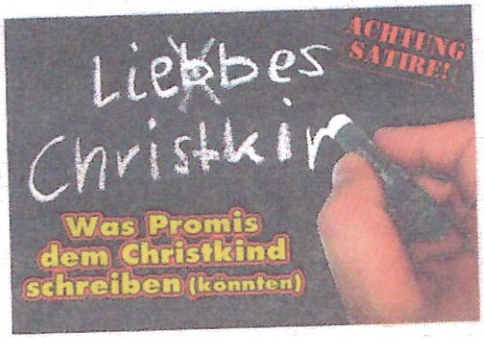
MENSCHEN & Meinungen



Liebes Christkind,

was für ein tolles und erfolgreiches Jahr – für mich! Rudis… äääh… die Landshuter Umweltmesse hat sich ja unglaublich entwickelt. Obwohl mir ja schon vorher klar war, dass das Projekt was Großes wird. Schließlich hab ich das ja organisiert. Und auch am Kaserneneck – das ja bei uns zu Hause gern als „Schnur's Corner" bezeichnet wird – ist endlich Leben eingezogen. Gut, dass ich mich da federführend so stark eingebracht habe. Wer weiß, was da sonst hingekommen wäre…



Und dann hab ich sogar meine eigene Zeitung gegründet: kLArtext! Wow!!! Da bin ich sogar selbst etwas von mir überrascht – natürlich nur positiv. Aber so ein Blattl ist toll: Endlich kann ich Interviews mit mir selbst führen und mir Fragen stellen, von denen niemand auch nur geahnt hat, dass ihn die Antworten überhaupt interessieren könnten. Da bleiben für Weihnachten eigentlich keine Wünsche offen. Obwohl zwei kleine hätte ich schon: 1. Könntest du bitte für 2011 neue OB-Wahlen anberaumen – ich bin grad so gut drauf! Und 2. Mein Wunsch nach der Selbstständigkeit von Auloh ist immer noch nicht in Erfüllung gegangen. Aber wenn Du 1. erfüllst, erledige ich 2. gleich selbst.

Herzlichst
Dein Rudi Schnur
Autor von „Im Osten immer was Neues"

Liebes Christkind,

erstmal „Danke" für die vielen Stars, die Du mir bescheret hast: Egal ob Cindy aus Marzahn, Dieter Nuhr, Bruno Jonas, Martina Schwarzmann oder wie sie heißen: Sie alle treten nächstes Jahr in unserer schönen Sparkassen-Arena auf. Ha ha ha! Wenn Du jetzt noch die andere Halle, deren Namen ich an dieser Stelle nicht nennen will, völlig zuschneien lassen könntest, so dass bis Ende Frühling dort niemand mehr rein (oder raus) kann und sie völlig in Vergessenheit gerät, tja dann wäre alles perfekt.



Vielen Dank,
Dein Ü-30-Experte und Allround-Talent
Hansi Huber

Allerliebstes Christkind,

uns ist klar, dass unsere neue Musikschule Dich nicht wirklich vom Hocker reißen wird. Aber wie wär's, wenn wir Dir die größte Kathedrale der Region bauen, wenn Du uns dafür Robbie Williams samt Take That, U2, Tokio Hotel, den Dalai Lama (gerne auch den Papst) und andere Weltstars in die Eskara-Halle führen könntest? Dann kann wer anderer, dessen Name an dieser Stelle nicht genannt werden soll, nämlich seine Halle plus Anbau zusperren. Solltest Du dafür sorgen, dass er danach den Schlüssel nicht mehr findet, benennen wir unsere neue Musikschule gerne um in „Jesukindlein-Music-Hall".

Ganz liebe Grüße,
Dein Eskara-Organisationsteam



Hallo Chef.

Sieht doch super aus, dein neuer Kreuzweg. Hoffe, Du kannst die Stationen deines Leidens noch nachvollziehen? Dafür gibt's aber auch einen Führer. Würde jetzt gerne noch ein dazu passendes, 20 Meter hohes und repräsentatives Kreuz in Form eines Kreises aus nur einem verrosteten Stahlträger in der Kirche installieren. Den Koenig hab ich schon beauftragt. Schenk mir einfach drei Millionen Euro.

Dein Stiftsprops!